

**173/14** 1614 März 4.

Schreiben von Maria Odet an Konrad III. Zurlauben betreffend den Tod von Schultheiss Hans Wild und mit verschiedenen Nachrichten

---

**B** Maria Erhard, geborene Odet, bestätigt Statthalter Konrad III. Zurlauben, dass sie dessen Brief mit den neun Dublonen am 4. März 1614 durch Ammann Lussi<sup>1</sup> Diener erhalten hat. Sie hofft, dass Zurlauben mit der Rechnung zufrieden ist. Odet bedauert den betrüblichen Tod des Schultheissen,<sup>2</sup> von dem Zurlauben ihr geschrieben hat. Sie hat nicht nur einen Freund, sondern einen Vater verloren und mehrere Tage getrauert. Odet teilt mit, dass bei ihnen<sup>3</sup> wieder Frieden und gute Luft herrschen. Betreffend den Krieg weiss Zurlauben vermutlich selber mehr als sie. Odet lässt Zurlaubens Ehefrau,<sup>4</sup> seine Tochter,<sup>5</sup> die zukünftige Hochzeiterin<sup>6</sup> und seine Söhne<sup>7</sup> grüssen.

---

<sup>1</sup> Johann Lussi, Landammann von Nidwalden.

<sup>2</sup> Hans Wild, Schultheiss von Freiburg.

<sup>3</sup> In Freiburg.

<sup>4</sup> Eva Zürcher.

<sup>5</sup> Elisabeth Zurlauben.

<sup>6</sup> Euphemia Honegger, heiratete am 30. August 1614 Beat II. Zurlauben.

<sup>7</sup> Beat II., Franz und Konrad Zurlauben, die alle in Freiburg studierten.

---

AH 173, Bl. 25 • Bl. 25<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---